

Die nachfolgenden Meßwerte gelten, falls nicht anders vermerkt, für beide Kanäle.

Meßabschluß: $R_1 = 200 \Omega$ $R_2 = 600 \Omega$

1. Eingangsscheinwiderstand

$f = 40 \text{ Hz} - 15 \text{ kHz}$

In Abhängigkeit von der Stellg. "Input Gain": $.350.$ bis $.600.$ Ω

2. Ausgangsscheinwiderstand

$f = 40 \text{ Hz} - 15 \text{ kHz}$

In Abhängigkeit von der Begrenzung: $..50.$ bis $..260.$ Ω

3. Verstärkung "Input Gain" Stellg. 0

Unterhalb des Begrenzereinsatzes

Kanal	"Left"	"Right"	"Lat."	"Vert."
V	$10,0.$ dB	$10,3.$ dB	$.7,3.$ dB	$.7,2.$ dB

3.1 Max. Dämpfung des Schalters "Input Gain" $..21,2.$ dB

4. Frequenzgang

$P_2 = +6 \text{ dBm}$

f	40	60	1000	5000	10000	15000	Hz
ohne Begr.	$-1,5$	$-1,0$	/	0	0	$-0,1$	dB
mit 10 dB Begr.	$+0,2$	$+0,2$	/	$-0,2$	$-0,2$	$+0,2$	dB

siehe auch Kurvenblatt 1; mit geringen Abweichungen bei $f = 15 \text{ kHz}$, allgemein gültig.

Mit zunehmender Begrenzung steigt der Frequenzgang im oberen Frequenzbereich an und erreicht bei ca. 50 kHz seinen maximalen Wert. (5 - 10 dB). Die Ursache hierfür ist im Absinken der Regelspannung zu suchen. (Frequenzgang im Begrenzerteil).

Von der Überlegung ausgehend, daß der Begrenzervorgang vorwiegend von den mittleren Frequenzen ausgelöst wird, dürfte der festgestellte Anstieg nicht besonders kritisch sein.

Auftraggeber SFB Lieferfirma Austerlitz

Auftrag Nr. Tisch A vom 14. 5. 71

3. 8. 71

5. Begrenzung

siehe Regelkennlinien Blatt 2 und 3.

6. Begrenzungsanzeige

Bezogen auf den sich aus dem Verhältnis Einganspegel zu Ausgangspegel errechneten Begrenzungsgrad.

Skalenwert	0	2	4	6	10	dB
wirkl. Wert	..0..	..1.8.	..3.6.	..5.3.	..8.9	dB

7. Klirrfaktor

7.1 $P_2 = +18$ dBm Schalterstellg. "Time Const." beliebig
 Ohne Begrenzung

Kan.	40		1000		5000		Hz
	K ₂	K ₃	K ₂	K ₃	K ₂	K ₃	
7.1.1 Left	<0,1	0,58	0,16	0,46	0,18	0,48	%
7.1.2 Right	<0,1	0,62	<0,1	0,44	<0,1	0,44	%

Balance-Einstellung beachten!

7.2 $P_2 = +12$ dBm

Begrenzung: 10 dB

Schalterstellung "Time Const.": 3

Kan.	40		1000		5000		Hz
	K ₂	K ₃	K ₂	K ₃	K ₂	K ₃	
7.2.1 Left	0,75	0,24	0,32	0,48	0,44	0,42	%
7.2.2 Right	1,1	0,24	0,36	0,22	0,36	0,21	%

7.3 $P_2 = +12$ dBm

Begrenzung: 10 dB $f = 40$ Hz

Schalterstellg. "Time Const.": 1-6

Stellung	Left		Right		Hz
	40		40		
	K ₂	K ₃	K ₂	K ₃	
1	6,8	3,2	6,0	3,0	%
2	2,5	1,2	1,5	0,95	%
3	0,75	0,24	1,1	0,24	%

Auftraggeber Lieferfirma

Auftrag Nr. vom

Stellung	Left		Right		Hz
	K_2	K_3	K_2	K_3	
4	0,62	0,32	1,2	0,72	%
5	1,0	0,26	1,2	0,22	%
6	2,2	0,76	1,4	0,48	%

8. Ansprechzeit

entspricht den Oszillogrammen 1 - 6 (Anlage)

9. Abklingzeit

entspricht den Oszillogrammen 7 - 34 (Anlage)

10. Störung durch den Regelvorgang

Gemessen mit 15 kHz Impulsen von 50 ms Dauer über einen 5 kHz Tiefpaß. Bei 16 dB Übersteuerung beträgt der Ausschlag am Aussteuerungsmesser: ... < -25 ... dB

11. Fremd- und Geräuschpegel

	P_{fr}	P_{ger}
11.1 Left	...-80...	...-85... dBm
11.2 Right	...-71...	...-83... dBm

12. Störfeldbeeinflussung

	P_{fr}	P_{ger}
12.1 Left	...-77...	...-81... dBm
12.2 Right	...-72...	...-82... dBm

13. Übersprechdämpfung

f = 15 kHz

Regler "Threshold" Stellg. 0

Regler "Input Gain" voll aufgedreht

13.1 Stellung Left-Right

$a_{\bar{u}}$ 84 ... dB

13.2 Stellung Lat -Vert.

$a_{\bar{u}}$ 32 ... dB

Auftraggeber _____ Lieferfirma _____

Auftrag Nr. _____ vom _____

14. Netzspannungsänderung

Zwischen 108 V und 127 V

keine wesentliche Änderung der Werte.

16. Phasenbeziehung

... i. 0. ...

17. Hochspannungsfestigkeit

... i. 0. ...

18. Eigenstreuung 10 cm Abstand

... < 50 mGauß

19. Leistungsaufnahme bei

... 120 V = 180 VA

20. Mechanische Prüfung

... i. 0. ...

21. Bemerkungen:

... Anzeige-Instrument für den linken Kanal ...

... defekt.

.....

.....

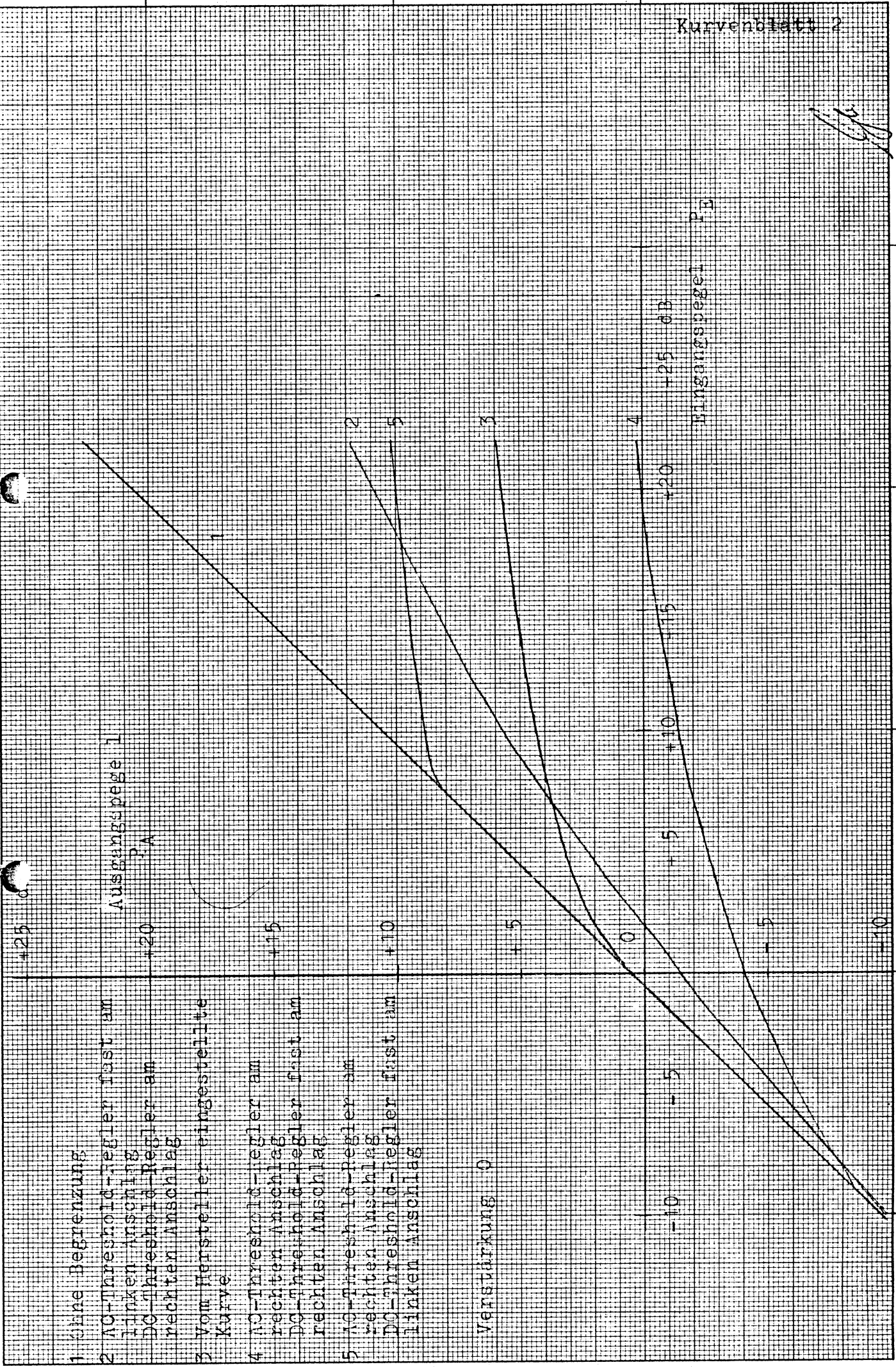
.....

Auftraggeber Lieferfirma

Auftrag Nr. vom

3. 8. 71

16

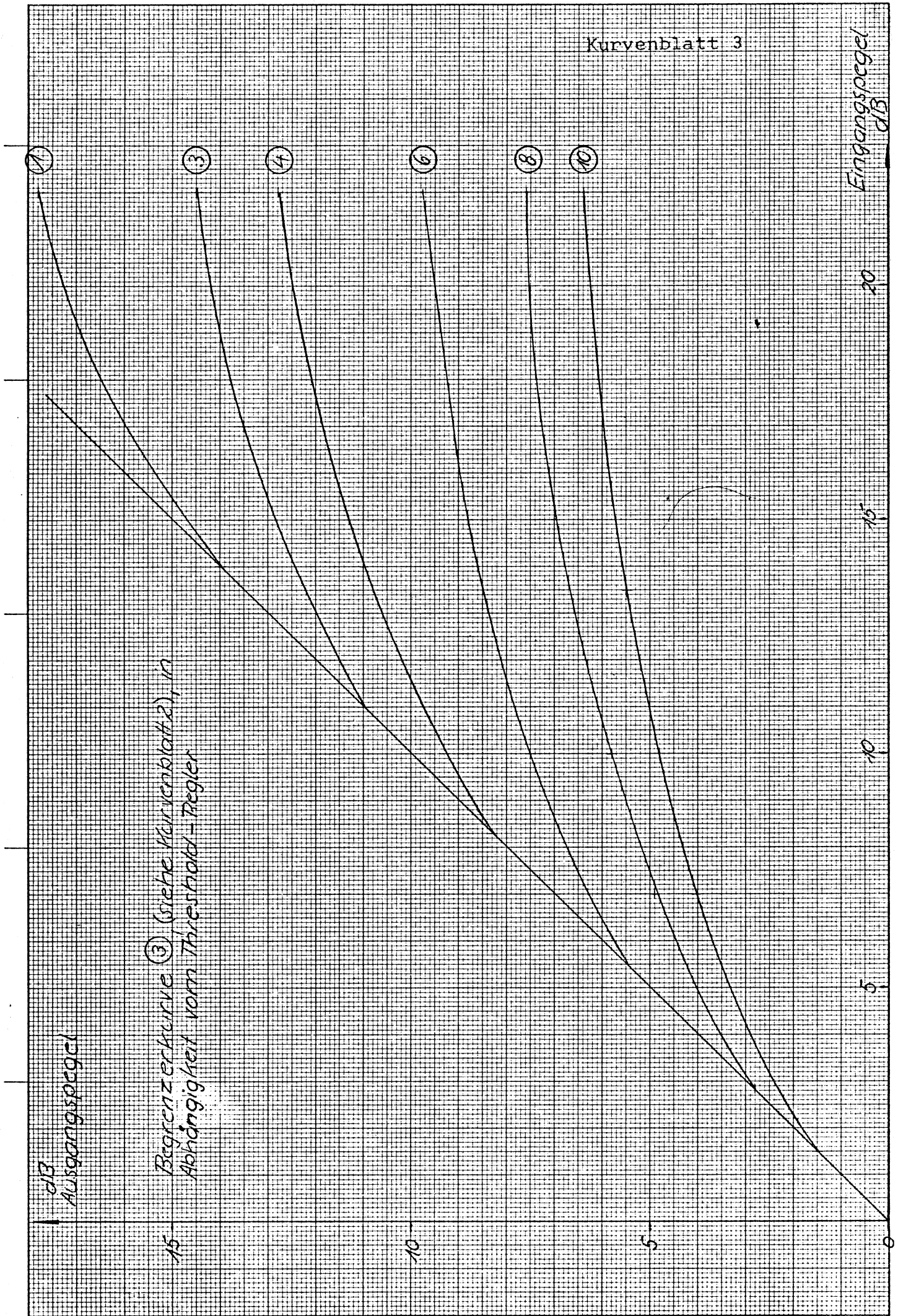


- 1 ohne Begrenzung
- 2 AC-Threshold-Regler fast am linken Anschlag
- DC-Threshold-Regler am rechten Anschlag
- 3 Vom Hersteller eingestellte Kurve
- 4 AC-Threshold-Regler am rechten Anschlag
- DC-Threshold-Regler fast am rechten Anschlag
- 5 AC-Threshold-Regler am rechten Anschlag
- DC-Threshold-Regler fast am linken Anschlag

Verstärkung 0

Ausgangsspege P_A

Eingangsspege P_E



dB
Ausgangspegel

Begrenzerkurve ③ (siehe Kurvenblatt 2), in
Abhängigkeit vom Threshold-Regler

Eingangspegel
dB